

Wegbeschreibung Strecke 42:

Vom Kloster Heiligkreuztal zur Fachklinik in Bad Saulgau

Heiligkreuztal. Von der Klosterpforte unterhalb (der Kirche) aufwärtsgehen, an der Kirche vorbei, dann rechts abbiegen. Wir gehen durch das kleine Tor, dann rechts. So kommen wir an der Gaststätte zum Klosterhof durch ein weiteres Tor vorbei. Dahinter biegen wir links ab, gehen an der Terrasse der Gaststätte vorbei über zwei kleine Holzbrücken zwischen zwei Teichen. Ein gewundener schmaler Weg führt uns an eine Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite sehen wir einen bunt bemalten Brunnen in einer kleinen Anlage. An diesem Brunnen vorbei folgen wir einem Schild zur Fa. Häuser. An deren Backwelt vorbei gehen wir Richtung Dollhof auf einem breiten Asphaltweg.

Gleich hinter dem Waldrand biegen wir in ein Schottersträßchen ein, das in Richtung Hohmichele führt: Albvereinszeichen blaue Raute. Der Weg führt uns zu einem Waldweiher, einem kleinen Stausee. Wir gehen auf der Staumauer entlang und gehen nach deren Ende kurz rechts. dann bergauf links in den Wald hinein.

Am Waldrand folgen wir der blauen Raute weiter nach rechts. Es geht jetzt längere Zeit immer am Waldrand im Tal entlang. Dann überquert der Weg das Tal auf einem Damm. Eine Tafel erklärt diese Anlage als Teil der früheren klösterlichen Wasserversorgung.

Jetzt geht es bald nach rechts in den Wald hinein über eine Sturmlichtung. Wir überqueren ein Schottersträßchen und gehen auf einem sorgfältig gemähten Grasweg weiter, der uns zum Waldrand und dort links zu zwei großen Grabhügeln führt.

Zwischen den Grabhügeln finden wir den Weg auf die Straße zwischen Binzwangen und Hundersingen. Rechts sehen wir schon den Parkplatz vor der Heuneburg.

Am einfachsten ist es über den Parkplatzweg wieder zur Straße Richtung Hundersingen zu gehen. Am nächsten Bogen der Straße beginnt ein Bachlauf und ein Feldgehölz, dahinter eine mit Obstbäumen bestandene Wiese. Wenige hundert Meter später biegen wir auf einen Feldweg ein, der in Richtung auf eine Feldscheune führt. Dahinter erkennt man einen markanten kleinen Hügel, die Baumburg. Kurz vor der Scheune finden wir den Wanderweg mit der blauen Raute wieder.

In Hundersingen an der Baumburg (Hinweisschild) vorbei gehen wir einfach gerade aus in das Dorf hinein. Es gibt jetzt einige Zeit keine Markierung und auch keinen Straßennamen mehr. Der Weg führt am Kindergarten mit Spielplatz vorbei auf ein großes Gebäude mit Walmdach zu, das Heuneburg Museum. Wir gehen links daran vorbei und biegen nach links auf die Binzwanger Straße ein.

Die Straße fällt jetzt ab. Es geht gerade aus auf die Kirche zu. Unter der Brücke, die welche die Zufahrt zur Kirche bildet, führt die Mohralde steil bergab. Dort finden wir die blaue Raute wieder. In einer Rechtskurve liegt ein großer gepflegter Steingarten. Es geht über den Querweg abwärts. Beim Transformatorenhaus erblicken wir schon

die Brücke über die Donau. Auf diese gehen wir zu und überqueren die Donau. Auf der Kreisstraße K 8261 erreichen wir die Bundesstraße (B 32), gehen durch die Unterführung und dann wieder mit der blauen Raute links nach Herbertingen.

(Die Markierung ist leider lückenhaft und nicht immer leicht erkennbar angebracht.) Der Weg führt noch einige Zeit an der B 32 entlang. Rechts hinten befindet sich der Bahnhof Herbertingen Stadt. In dem kleinen Gewerbegebiet befinden sich auch Restaurants und Läden. Die Ölkofer Straße (L 279) überqueren. Wir gehen aber dann nach rechts an ihr entlang bis zur EVS-Straße, in die wir einbiegen und ihr folgen bis an den Ortsrand mit einigen Sportplätzen und der Sportgaststätte Sky. An den Sportplätzen entlang gehen wir bis zur nächsten Straße, nach links biegen rechtwinklig ab, gehen immer am Ortsrand entlang, rechts auf der Austraße, später auf der Neue Austraße weiter. Eine kleine Kapelle steht am Wegrand. Den nächsten Weg gehen wir auf die Bahnlinie mit dem Bahnhof Herbertingen Ort zu, gehen über die Gleise und dann links parallel dazu weiter. Bei der nächsten Unterführung geht es unter der Bahn nach links durch und dann gleich wieder rechts weiter.

An einem Gehöft (Pferdehof) entfernt sich der Weg nach links von der Eisenbahn und führt bei Mieterkingen auf die Kreisstraße 8255 Richtung Fulgenstadt. An einer Scheune finden wir die Wegmarkierung. Nach rechts geht es wieder auf die Eisenbahnlinie zu. Nach der Bahnbrücke gehen wir nach links einer Markierung des Geo-Pfades folgend auf einem asphaltierten Weg wieder der Bahn entlang bergauf. Bald geht der Asphalt in Schotter (Kies) über. Der Weg biegt in Sichtweite des Schönhalder Hofes auf den Wald zu ab, führt zunächst am Waldrand entlang, dann aber in den Wald hinein. Der Weg ist jetzt besser markiert. Im großen Bogen geht es zuerst nach Süden, dann nach Osten auf die Bundesstraße zu. In Hörweite zu ihr geht es dann wieder fast südlich weiter auf graden, geschotterten Waldwegen.

Parallel zu einem Trimpfad geht es bis zur L 283. Bei einem Wanderparkplatz biegen wir links ab und erreichen auf einem neben der Straße verlaufenden Rad- und Wanderweg die Therme und das Kurviertel von Bad Saulgau. Die Wegmarkierung führt uns über die Straße auf das Thermalbad zu, links über den Parkplatz, am Kurgarten vorbei zu einem Sträßchen am Ende des Kurgeländes. (Es ist der Siebenkreuzerweg.) Stadtauswärts erreichen wir am Rand von Bad Saulgau die Fachklinik Hoechsten der Zieglerschen.

Fachklinik Höchsten, Sonnenhof 1, 88348 Bad Saulgau
www.zieglersche.de